



Ausgabe November 2009

Der Bürgermeister informiert



Jungbürgerehrung 2009 – Jahrgang 1991

v.l. Bgm. Hubert Lohfeyer, Stefan Schmidt, Florian Esterbauer, Thomas Fuchs, Franziska Reitsamer, Hannes Hohenwarter, Birgit Buchart, Robert Dankl, Magdalena Stahl, Christoph Seidl, Rosa Stahl, Daniel Grundner, Caroline Hinterseer, Bernhard Auer, Elisabeth Baueregger, Stefan Huber, Gabi Hirschbichler, Florian Stahl, Monika Stahl

Vorwort des Bürgermeisters

Aus dem Gemeindeamt

Standesfälle

Leitsystem im Ort geplant

Rotes Kreuz – Blutspenden

ÖVP Frauen spenden € 9.000,-

Freiwillige Feuerwehr

Saugstellenpflege

Winterliches

Viel Neues bei den Heutal Liften

Parkgebührenerhöhung für PKW

Jahresparkkarten

Heutalparkplätze

Kein Loipenbeitrag für Einheimische...

Gratis Schibus im Sbg. Saalachtal

Winterdienst – Schneeräumung - etc.

Lawinenwarnkommission

Anhang: Bauerntheater Lofer – Seniorenvorstellung, Folder Heutallifte

Inhalt:

Jugend und Familie

Familienbeihilfe für 18-21jährige

Steuerreform 2009 – Erleichterung für Familien

Gemeindeentwicklung

DO-MI-DO-Dorfmittdonnerstag

Sing-Spiel und Lesestunde für 2-3jährige

Freizeitzentrum Unken

Aus der Region

Seminar "Rauchfrei in fünf Stunden"

Sportliches und Aktuelles aus den Vereinen

Fitmarsch und Jungbürgerehrung 2009

Schützen- und Jägerverein – Training

Selbstverteidigungskurs für Unkenener Frauen

Westernreiten – Siege für Hannah Friedl

Mountainbikemeister Lorenz Lidicky

Musikobmann absolviert Stabführerkurs

Kalchofengut unter Denkmalschutz

Veranstaltungskalender

Impressum

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Gemeinde Unken, Niederland 147, 5091 Unken Internet: www.unken.gv.at;

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Mag. Hubert Lohfeyer

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Geschätzte Unkenerinnen und Unkener!

Unscheinbare Projekte sichern die Lebensqualität

Das Jahr ist schon wieder weit fortgeschritten. Auch unsere Gemeindeprojekte für heuer konnten schon größtenteils abgeschlossen werden, beispielsweise die Übersiedelung des gesamten Bauhofes auf den teilweise neugebauten Standort, der Wasserleitungsbau im Bereich Hölzlbauer (Ringleitung), der letzte Teilabschnitt der neuen Straßenbeleuchtung oder verschiedene Straßensanierungsarbeiten im gesamten Gemeindegebiet, um nur einige zu nennen. Ebenso saniert wurde die Brücke im Bereich der Innersbachklamm, bei der Grenzbrücke zwischen Schwaigerbauer und Hoaderbauer erfolgte gemeinsam mit der Gemeinde Scheizleuth ein weitgehender Neubau. Außerdem wird derzeit das Buswartehäuschen beim Lacknerfeld erneuert und ein völlig neues beim Kramerwirt errichtet. Viele dieser Maßnahmen sind nicht besonders spektakulär, bringen jedoch in Summe ein Stückchen Verbesserung der Lebensqualität für uns alle.

Der Abriss des gemeindeeigenen Stöcklhauses erfolgt dieser Tage. Das Grundstück steht dann vorläufig als Parkmöglichkeit für Großveranstaltungen zu Verfügung.

Kramerwirt

Die momentan sicher spektakulärste Baustelle ist der Kramerwirt. Die Eindeckung mit Holzschindeln erfolgte auf Vorschlag des Bundesdenkmalamtes. Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten stellt der Kramerwirt sicher wieder einen optischen Blickfang für unser Ortszentrum dar. Bis Juni 2010 sollen die Wohnungen bezugsfertig sein, einige sind noch nicht vergeben. Interessenten/innen können sich gerne beim Gemeindeamt melden.

Bürgerversammlung Seniorenwohnheim

Wie früher an dieser Stelle bereits angekündigt, möchte ich zumindest einmal im Jahr bzw. zu wichtigen Themen eine Bürgerversammlung abhalten. Ich glaube, die geplante Neuerrichtung des Seniorenwohnheimes in Lofer, an dem Unken bekanntlich einen Anteil von rund einem Drittel hält, ist ein Thema, das sicher viele von Euch interessieren wird. Wie viele Betten das neue Heim hat, welche Wohnform entsteht, wie das Gebäude aussieht, all diese Fragen beantwortet uns der planende Architekt Oswald Hundegger am **22. November um 19.30 Uhr im Cafe Wimmer**. Eine Einladung mittels Postwurf erfolgt separat. Ich würde mich freuen, wenn ich viele Unkenerinnen und Unkener an diesem Abend begrüßen könnte.

Besonders erfreulich ist, dass in den vergangenen Monaten in mehreren Vereinen und Institutionen Projekte entstanden sind oder gerade entwickelt werden, die für Unken eine wesentliche Bereicherung darstellen. Erfolgreich in den Medien präsentiert wurde bereits der Kletterturm im Heutal, der beim Eiskletter-Festival Ende Jänner kommenden Jahres offiziell eröffnet werden soll. Der Alpenverein als Betreiber will Einheimischen und Gästen zu jeder Jahreszeit (im Sommer natürlich ohne Eis) unter professioneller Begleitung diese Trendsportart anbieten. Von der Arbeitsgruppe Tourismus ist im Heutal ebenfalls einiges geplant. Details werden die Verantwortlichen selbst später verraten.

Kein Geheimnis mehr ist, dass eine Gruppe beherzter Theaterspieler/innen die Gründung einer ständigen Theatergruppe plant.

Es macht Freude, wenn viele an dem berühmten einen Strang ziehen und jeder im Rahmen seiner Möglichkeiten einen Beitrag zum Wohl unserer Gemeinde leistet.

In diesem Sinne wünsche ich Euch noch einen schönen Spätherbst.

Euer Bürgermeister Hubert Lohfeyer

AUS DEM GEMEINDEAMT

Standesfälle 2009

Fotos eurer Babys bzw. Trauung gerne an woergoetter@gde-unken.salzburg.at. Die Fotos werden in der Fotogalerie der Gemeindehomepage www.unken.gv.at veröffentlicht.

Geburten

Wir wünschen den stolzen Eltern viel Glück und Freude mit ihrem Nachwuchs!

Benjamin am 17. August 2009
Eltern: Sabine und Mario Daniel

Christian am 14. September 2009
Eltern: Simone und Stefan Schmidt

Nick Johann am 08. September 2009
Eltern: Sunhild (geb. Haitzmann) und Johann Eisl

Vinzent am 18. September 2009
Eltern: Angela und Thomas Speicher

Magdalena am 11. September 2009
Eltern: Claudia und Hubert Leitinger

Tobias am 07. November 2009
Eltern: Martina Niederberger und Stefan Kröll

Eheschließungen im Standesamt Unken

Herzlichen Glückwunsch an alle frisch Verheirateten und alles Gute für euere Zukunft!

Sabine (geb. Wirrer) und Thomas Rosenzweig am 08.08.2009

Adelheid (geb. Kürner) und Peter Oberroither am 09.09.2009

Slavomíra (geb. Ciglanová) und Christian Dietlinger am 24.10.2009

Doris (geb. Wurzenrainer) und Norbert Mayr am 26.10.2009

Sterbefälle

Wir wünschen den Angehörigen viel Kraft!

Gertraud Fuchs am 07. Oktober 2009

Leitsystem im Ort geplant

Für das kommende Jahr ist die Errichtung eines Leitsystems im Ort vorgesehen, soweit es die Budgetmittel zulassen. Neben der Beschilderung der Ortsteile und örtlichen Einrichtungen besteht auch für Firmen und Institutionen die Möglichkeit, sich am neuen Leitsystem mit einer genormten Hinweistafel zu beteiligen. Die Kosten pro Tafel stehen noch nicht genau fest. Wer Interesse an einer Beschilderung seines Betriebes hat, soll bitte den unten angeführten Abschnitt abtrennen und bis spätestens **27.11.2009** im Gemeindeamt abgeben, oder sich per email: gemeinde@gde-unken.salzburg.at melden, damit er künftig bei den Sitzungen eingeladen wird. **Wer sich nicht meldet, wird beim Leitsystem nicht berücksichtigt!**



Name: _____

Firma: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Email: _____

Rotes Kreuz - Blutspendeaktion

Das Österreichische Rote Kreuz führt am
Dienstag, den 24. November 2009 von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
in der Volksschule Unken

eine **BLUTSPENDEAKTION** durch

Wir ersuchen Euch liebe Unkenerinnen und Unkener wieder zahlreich an dieser Aktion teilzunehmen.

DANKE!!

ÖVP-Frauen Unken spenden € 9.000,-

Die ÖVP Frauen Unken unter Obfrau Eva Herbst spendeten aus den Erlösen vom Adventmarkt und der Glühweinhütte, **€ 9.000,-** an Unkener Vereine, die der Jugendarbeit breiten Raum widmen.

Im Bild v.l. Josef Stahl (Schützenverein), Richard Vitzthum (Alpenverein), Robert Leitinger (Musikkapelle), Martin Fuchs (Trachtenverein), Veronika Berger (Katholische Jungschar), Hans-Jürgen Hohenwarter



(Bergrettung), Gerhard Pfaffenbichler (TSV-Sektion Fußball), Herbert Dankl (Freiwillige Feuerwehr), Kerstin Rosenzweig (TSV-Sektion Schwimmen), Stefanie Haslwanter (Landjugend), Obfrau Eva Herbst, Leo Pfaffenbichler (Schiklub).

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Saugstellenpflege

Die Saugstellen in der Gemeinde Unken werden noch in diesem Jahr von Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Unken gepflegt, ausgemäht und von Sträuchern befreit sowie mit einer entsprechenden Tafel gekennzeichnet. Ich ersuche alle betroffenen Grundeigentümer um ihr Verständnis für diese dringend notwendigen Arbeiten.

Außerdem weise ich euch darauf hin, daß die Zufahrt zu einer gekennzeichneten Saugstelle immer freigehalten werden muss, um im Einsatzfall sofort Wasser zur Verfügung zu haben!

Herbert Dankl, OFK

WINTERLICHES

Viel Neues bei den Heutal Liften

- **Jausenstation Wildalm** – Sebastian Schöndorfer (Thumsee-Wirt) übernimmt die Bewirtschaftung der Wildalm für den kommenden Winter. Es wurde von der Almgenossenschaft Wildalm die Gaststube erweitert und eine neue Küche eingebaut. Der neue Wirt wird im Restaurant so wie im Terrassenbereich die Gäste bedienen.

>>> Eröffnung je nach Schneelage voraussichtlich am 05.12.2009 <<<

- Im **Bereich Wildalm-Lift II** wurde der alte Schlepplift zu einem Tellerlift umgebaut.
- Im **Bereich Stütze 7** wurde ein neuer Skiweg Richtung Edertal errichtet, speziell für Kleinkinder und die Skischulen.
- Weiters wurde in die Optimierung der **Beschneiungsanlagen** investiert.
- Saisonöffnung je nach Schneelage: wird kurzfristig bekannt gegeben!



Die neuen Folder der Heutal Lifte mit den Lift- und Saisonkartenpreisen 2009/10 findet ihr im Anhang.

Heutal - Parkgebührenerhöhung für PKW

Ab 02.11.2009 wird die Parkgebühr für PKW auf den Parkplätzen im Heutal von € 2,00 auf **€ 3,00** erhöht. Die Gebühr für Busse bleibt mit € 7,00 gleich. **Für Tourengänger, Langläufer, Spaziergänger usw. wird die Parkgebühr von € 3,00 bei einem Besuch des Freizeitentrums Unken am Parktag auf die Eintrittskarte für Schwimmbad oder Sauna gutgeschrieben!!!**

Jahresparkkarten

Die Jahresparkkarte kostet wie in den Jahren zuvor wieder € 30,00. Die alten Jahresparkkarten sind noch bis Ende des Jahres gültig. Die neue Jahresparkkarte ist ab sofort gültig und in der **Gemeinde, der Raiffeisenbank Unken und der Sparkasse Unken** erhältlich.

Heutalparkplätze

Um die Sicherheit für Räum- und Einsatzfahrzeuge zu gewährleisten, wird nochmals darauf hingewiesen, dass der gesamte **Bereich nach der Fischbachbrücke NICHT als öffentliche Parkfläche zur Verfügung steht**. Parken ist hier nur für Berechtigte (Hausgäste vom Fischbachstüberl, Liftbedienstete...) gestattet! Die Einhaltung dieser Vorschrift wird diesen Winter verstärkt kontrolliert und Zuwiderhandlung entsprechend geahndet. Außerdem kann es durch das unbefugte Zuparken zu Behinderungen bei Einsatzfällen kommen, was wiederum schwerwiegende Haftungsfragen nach sich ziehen kann (Behinderung von Einsatzfahrzeugen).

Kein Loipenbeitrag für Einheimische und Gäste mit Gästekarte

Eine erfreuliche Nachricht für alle LangläuferInnen: Ab der heurigen Wintersaison ist das Langlaufen auf den Loipen des TVB Salzburger Saalachtals (von Weißbach bis Unken) für Einheimische und Gäste mit Gästekarte wieder gratis!

Gratis Schibus im Salzburger Saalachtal

Auch heuer gibt es wieder einen Gratis-Schibus. Es folgt noch ein gesonderter Postwurf vom TVB Salzburger Saalachtal.

Winterdienst – Schneeräumung – etc.

Der Winter steht wieder vor der Tür. Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können, weisen wir euch von seiten der Gemeinde auf einige Punkte hin:

Schneeräumung - § 93. Abs. 1 StVO Pflichten der Anrainer

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Auch wenn die Räumung der Gehsteige zum größten Teil durch die Gemeinde Unken erfolgt, sind die Anlieger von dieser gesetzlichen Verpflichtung **nicht befreit!!!**

Bei öffentlichen Privatstraßen ist der jeweilige Grundeigentümer und bei Interessentenstraßen die Weggenossenschaft zur Räumung und Streuung der Straße verpflichtet! Es ist ausdrücklich untersagt den Schnee von der eigenen Zufahrt auf die öffentliche Straße zu räumen!

Ablfluss von Wasser – Ablagerung von Schnee

Des weiteren sind Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke nach § 10 LStG. (Landesstraßengesetz) verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden.

Wir ersuchen um Kenntnisnahme und um gewissenhafte Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen durch die jeweiligen Anrainer bzw. Grundeigentümer.

Lawinenwarnkommission

Bei der Jahreshauptversammlung der Lawinenwarnkommission am 05.10.2009 wurden folgende Zuständigkeitsbereiche der einzelnen Mitglieder festgelegt:

Heutal im Bereich Kreuzerfeld, Rauschfeld und den Genossenschaftsweg Heutal

Jakob Flatscher, Andreas Dürnberger und Manfred Hasenauer

Genossenschaftsweg Gföll

Jakob Flatscher, Johann Schmuck, Hubert Flatscher

Genossenschaftsweg Buchwald sowie Gsengsteig und Sportstätte Eisbahn

Werner Richter, Hubert Lohfeyer und Helmut Scheul

Wanderweg Gaissteig

Helmut Scheul, Werner Richter und Manfred Hasenauer

Hänge entlang der Skipiste im Bereich Hochgimpling

Jakob Flatscher, Andreas Dürnberger und Hubert Flatscher

Zum neuen Obmann der Lawinenwarnkommission wurde Bürgermeister Hubert Lohfeyer gewählt, zu dessen Stellvertreter Jakob Flatscher.

Es wird darauf hingewiesen, dass ausschließlich die oben genannten Bereiche von den Mitgliedern der Lawinenwarnkommission beurteilt und betreut werden, weil sich dort öffentliche Fahrstraßen oder Wanderwege bzw. Wohnhäuser befinden.

JUGEND UND FAMILIE

Familienbeihilfe für 18-21jährige

Schulabschluß mit 18 und noch kein Job – viele Eltern wissen nicht, dass sie für Kinder „in der Warteschleife“ noch Familienbeihilfe beziehen können.

Für junge Menschen zwischen 18 und 21 gibt es Familienbeihilfe, wenn sie beim AMS arbeitssuchend gemeldet sind, wenn der Bezug von Arbeitslosengeld oder Beihilfe zur Deckung des Lebensunterhaltes oder ein zu versteuerndes Einkommen unter € 357,74 im Monat liegt, und – bei Burschen- wenn sie (noch) keinen Präsenz- oder Zivildienst leisten.

Information: Finanzamt, Tel. 06542/70156

Steuerreform 2009 – Erleichterung für Familien

Diese trat rückwirkend mit 01.01.2009 in Kraft:

Der Kinderabsetzbetrag steigt von derzeit monatlich € 50,90 auf € 58,48 monatlich pro Kind. Somit erhöht sich die Familienbeihilfe monatlich um € 7,58.

Neu ist ein **jährlicher Kinderfreibetrag** in der Höhe von € 220,-/ Kind. Arbeiten beide Elternteile, so können sie jeweils 60%, also je € 132,- bei der Arbeitnehmerveranlagung absetzen. Angehoben wurde auch der monatliche Unterhaltsabsetzbetrag, wenn zB der getrennt lebende Vater Unterhalt für die Kinder zahlt: für das 1. Kind € 29,20, für das 2. Kind € 43,80, für jedes weitere Kind € 58,40. Dies ist bei der Arbeitnehmerveranlagung geltend zu machen.

Kinderbetreuungskosten: Pro Kind unter 10 Jahren können jährlich bis zu € 2.300,- abgesetzt werden. Übernimmt der ArbeitgeberIn Betreuungskosten, dann können die Eltern nur die von ihnen tatsächlich geleisteten Kosten absetzen. Die Betreuung muss in einer institutionellen, öffentlichen oder privaten Kinderbetreuungseinrichtung oder durch eine pädagogisch qualifizierte Person, ausgenommen sind haushaltszugehörige Angehörige, erfolgen. Zuschüsse des Arbeitgebers zur Kinderbetreuung von ArbeitnehmerInnen bis € 500,- sind lohnsteuerfrei.

GEMEINDEENTWICKLUNG

DO-MI-DO – Dorfmittndonnerstag

Unter diesem Schlagwort wurde im Sommer ein neues Projekt des Generationendorfes Unken vom Arbeitskreis „Miteinander“ ins Leben gerufen.

DO-MI-DO steht für „Dorfmittndonnerstag“ und lädt in den Sommermonaten jeden Donnerstagnachmittag von 14 bis 16 Uhr zu einem gemütlichen Beisammensein mitten im Dorf ein. Beim Spielplatz „Unkenmundus“ versammeln sich alle, die Zeit haben oder sich Zeit nehmen. Ziel ist es, die Kommunikation, den so genannten „Hoagascht“, zwischen den Generationen zu stärken und somit auch das gegenseitige Verständnis zu fördern.

Kamen anfangs überwiegend junge Mütter mit ihren Kindern zum Spielplatz, so schauten gegen Ende des Sommers immer mehr ältere Unkenner und Unkennerinnen beim



DO-MI-DO vorbei. Die nachwachsende Generation wurde bestaunt und so manche Neuigkeit ausgetauscht. Die jungen Mütter erzählten, wie es der Oma daheim geht und die mobilen anwesenden Omas nahmen sich vor, demnächst einen Besuch zu machen. Zwischendurch wurden die Baufortschritte beim Kramerwirt interessiert verfolgt. Der angebaute Lift löste eine Diskussion über altersgerechtes Wohnen aus. Die Wohnsituation für junge Familien in Unken kam ebenso zur Sprache. Ein reger Austausch, wie vom Arbeitskreis erdacht und gewünscht.

Hervorragend betreut wurde das Projekt DO-MI-DO von **Frau Margarete Auer und Jugendlichen des Ausbildungszentrums oberrain anderskompetent**. Sie versorgten die Besucher gegen eine kleine freiwillige Spende mit Kaffee, Saft und Kuchen. Margarete verstand es vortrefflich, Neuankömmlinge einzubeziehen. Ihr gilt der Dank des Arbeitskreises „Miteinander“.

Fazit:

Der Start ist gelungen und DO-MI-DO sollte im nächsten Jahr auf jeden Fall weiter durchgeführt werden. Es wäre schön, wenn sich dann noch mehr Besucher, egal welchen Alters, beim Spielplatz zu einem Hoagascht einfinden würden.

Dies wäre übrigens auch für neu zugezogene Mitbürgerinnen und Mitbürger eine gute und unverbindliche Gelegenheit, untereinander und mit den Einheimischen ins Gespräch zu kommen.

Text: Monika Stahl, Arbeitskreis Miteinander, mehr Fotos unter www.unken.gv.at

Sing-Spiel-Lesestunden für 2-3jährige

Heuer wurde im Rahmen von "Österreich liest" von der Bibliothek Unken in Zusammenarbeit mit dem „Arbeitskreis Miteinander“ der Gemeindeentwicklung ein Programm für die Allerkleinsten angeboten. Im Gemeinschaftsraum (neben Fa. Schlecker) wurde an drei Vormittagen im Oktober zu einer Sing-Spiel- und Lesestunde eingeladen.

Das Angebot richtete sich an Mütter (natürlich waren auch Väter bzw. Großeltern als Begleiter erwünscht) mit Kleinkindern von 2 bis 3 Jahren. Die Sing-Spiel- und Lesestunden hatten zum Ziel, die Sprachentwicklung zu fördern, Medien (Kinderbücher mit Bildgeschichten und getanzte Lieder) mit allen Sinnen zu erfassen, Neugier auf Geschichten zu wecken, die Motorik der Kinder anzuregen, vor allem aber auch neue soziale Kontakte zu knüpfen. Sehr erfreulich war das große Interesse. Obwohl die Termine nicht für alle passend waren, kamen bis zu 9 Kinder mit Begleitung.

Jede Stunde wurde mit einem Begrüßungslied eröffnet, bei dem die Kinder mitsingen und mitklatschen durften und sich mit ihrem Namen in der Runde vorstellten. Danach wurde ein Kinderbuch vorgelesen und gezeigt. Die Kinder durften auch beschreiben, was alles auf den Bildern zu sehen war. Weiters wurden gemeinsam uns allen bekannte Kinderlieder gesungen und geklatscht. Mit vollem Körpereinsatz wurden beim Lied "Rolle rolle..." kleine bunte Kartonrollen untereinander herumgerollt und teilweise sogar geschleudert, das Eis war binnen kurzer Zeit gebrochen.

Aus einer gut sortierten Bücherkiste von der Bücherei durften die Kinder selbst ein Lieblingsbuch heraussuchen, mit der Mama anschauen oder zusammen mit einem anderen Kind betrachten.

Der Ablauf und die Bücherauswahl wurde von Anni Weber liebevoll und fachkundig zusammengestellt und kann aufgrund der regen Beteiligung eindeutig als Erfolg verbucht werden. **Danke Anni!**

Nachdem diese Veranstaltung nur dreimalig stattgefunden hat, offensichtlich aber Interesse am Weiterbestehen einer solchen lockeren Sing-Spiel- und Lesegruppe besteht, war mein Vorschlag, es könnte eventuell eine junge Mutter die Leitung in die Hand nehmen und zB. zweiwöchig ein Treffen organisieren. Ich würde mich im Rahmen der Gemeindentwicklung „Arbeitskreis Miteinander“ um die Raumverfügbarkeit (wann? wie oft?) und die Materialien (Bücherkiste von der Bibliothek) kümmern. Bei Interesse bitte melden bei Hans Peter Wimmer, Tel: 0664-3315366.

Text und Fotos: Hans-Peter Wimmer, Arbeitskreis Miteinander

Nach der erfolgten Bestandsanalyse durch Bäderexperten und dem öffentlichen Vortrag von Prof. Scherrieb über die Zukunft und Trends von Freizeitzentren, hat sich die bestehende Arbeitsgruppe, rund um den Leiter Axel Färbinger, um einige engagierte Mitbürger erweitert.

In den ersten Sitzungen wurden Ideen aufgegriffen und intern die strategischen Überlegungen des Gutachtens von Prof. Scherrieb ausführlich diskutiert.

Ende September erfolgte eine eintägige Exkursion zu anderen Freizeitzentren, um deren Erfahrungen und Anregungen zur künftigen Gestaltung unserer Anlage einzuholen.

Als nächster Schritt ist nun die Detailkonzeption der einzelnen Bereiche geplant, um schließlich ein Gesamtkonzept für unser Freizeitzentrum präsentieren zu können. Dieses Konzept soll als Basis für eine Erstplanung und für diverse Förderungsanträge dienen. Es muss uns allen bewusst sein, dass wir nur dann eine reelle Chance auf eine erfolgreiche Finanzierung durch Förderungen haben, wenn wir etwas völlig Neues und Einzigartiges in unserer Region schaffen.

Eure Ideen und Anregungen sind daher herzlich willkommen und können jederzeit beim Arbeitsgruppenleiter Axel Färbinger eingemeldet werden. Tel. 0650/5091 242 oder per e-Mail an axel.faerbinger@utanet.at.

Text: Axel Färbinger, Arbeitskreis Freizeitzentrum

AUS DER REGION

Seminar „Rauchfrei in fünf Stunden“ in Zell am See

Die Plattform rauchfreie Gemeinde bietet am Samstag, 21. November um 10.00 Uhr im St. Hubertushof, 5700 Zell am See, Thumersbach ein Seminar „Rauchfrei in 5 Stunden – ohne Entzugserscheinungen und Gewichtsprobleme“. Seminarleitung: Dr. Annelise Forst. Das Seminar ist für alle Lehrlinge sowie für alle Jugendlichen (bis zum 21. Lebensjahr), für werdende und stillende Mütter kostenlos. Anmeldung und weitere Termine unter: 0800-2100-23 (kostenfrei). www.rauchfreie-gemeinde.at

SPORTLICHES und AKTUELLES AUS DEN VEREINEN

Fitmarsch und Jungbürgerehrung 2009

Am Montag, 26.10.2009 (Nationalfeiertag) fand wieder der vom Arbeitskreis Jugend und Familie (Stefan Schmidt, Gabi Hirschbichler, Monika, Stahl, Florian Stahl, Hubert Roth) organisierte Fitmarsch mit anschließender Jungbürgerehrung des Jahrganges 1991 statt.

Die einzelnen Stationen wurden von den Jugendlichen des Jahrganges 1991 sowie den Jugendlichen von oberrainanderskompetent betreut. Die Läufer absolvierten den gesamten Geschichtserlebnisweg. Für die Spaziergänger und Familien wurde heuer erstmals eine verkürzte Strecke angeboten, die großen Anklang fand! Nach Absolvierung der Strecke konnten sich alle Aktiven in der Turnhalle am Buffet der Landjugend Unken stärken. Anschließend begrüßte Bgm. Hubert Lohfeyer die Unkener JungbürgerInnen und alle Anwesenden. Die JungbürgerInnen der Gemeinde Unken wurden von Stefan Schmidt (Leiter AK Jugend) vorgestellt. Bürgermeister Hubert Lohfeyer überreichte jedem eine Gemeindechronik (siehe Titelbild). Nach der Vorstellung wurden unter allen Teilnehmern Preise verlost. Sarah Flatscher, die bei den Läuferinnen Bestzeit erzielte, fungierte als Glücksengel.

Hier die Ergebnisse der drei besten Läuferinnen und Läufer:

- | | |
|------------------------|-------------------------|
| 1. Sarah Flatscher | 1. Hans Willberger |
| 2. Verena Niederberger | 2. Wolfgang Hohenwarter |
| 3. Gabi Hirschbichler | 3. Ingo Strasser |

Herzlichen Glückwunsch an alle Aktiven!

Schützen- und Jägerverein Unken – Jugend-Luftgewehr-Training

Das Luftgewehrtraining für Schüler und Jugendliche hat wieder begonnen! Jeden Samstag von 17:00 bis 18:30 Uhr im Keller der Raiffeisenbank Unken versuchen die jungen Schützen, möglichst oft in die Mitte zu treffen. Interessierte ab 10 Jahren (Jg. 1999 und älter) sind recht herzlich eingeladen und können auch ohne Anmeldung samstags um 17:00 Uhr vorbeikommen. Gefragt sind Feinmotorik, Konzentration und eine ruhige Hand, das alles ist natürlich auch erlernbar. Nähere Informationen gibt's bei Lukas Lohfeyer (0664 7881382) oder Karin Buchart (0664 5991811).

Selbstverteidigungskurs für Unkenener Frauen

Am 12. September wurde mit Unterstützung der Gemeinde Unken und dem Frauenbüro des Landes Salzburg in Unken ein Selbstverteidigungskurs für Frauen veranstaltet. Kursleiter war Wolfgang KONRAD vom Team Polizei Salzburg Selbstverteidigung / Goshindo Women Defence.

Gezeigt wurde, wie sich Frau mit etwas Kraft und viel Technik aus allen möglichen Situationen, wie z.B. Umklammerungen oder Würgegriffen, befreien kann. Ebenso wurden Schlagtechniken mit Beinen, Händen und Armen trainiert. Die `effektivsten` Schmerzpunkte an verschiedenen Körperstellen wurden ausprobiert. Auch das Notwehrrecht kam nicht zu kurz und wurde in den wichtigsten Grundzügen durchgesprochen.

Zum Abschluss wurde mit dem Trainer ein Übergriff nachgestellt und das Gelernte konnte somit gleich geübt werden. Trotz einiger blauer Flecken und eines Muskelkaters waren sich alle einig: Des hot si auszoit!

Text und Fotos: Anne Fuchs, Fotos auf www.unken.gv.at



Westernreiten – Siege für Hannah Friedl

Bei den Pappas Amadeus Horse Indoors im Messezentrum in Salzburg (von 09.-11.10.09) wurde Hannah Friedl **doppelte Jugendlandesmeisterin** im Westernreiten in den Disziplinen Trail und Pleasure. Auch bei der Europameisterschaft der Vollblut-Araber in Stadl-Paura ergatterte Hannah mit ihrer Stute Kailashi **drei Goldmedaillen** für Pleasure, Trail und Allround! Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Erfolgen!

Mountainbikemeister Lorenz Lidicky

Unser Unkenener Aushängeschild im Radsport - Lorenz Lidicky - wurde zum **ersten Pinzgauer MTB-Meister 2009** gekürt. Die erstmals durchgeführte Rennserie **Herbstklassiker.at** mit vier Pinzgauer Uphill-MTB-Rennen (Wildenkar in Viehofen, Bramberg am Wildkogel, Schmittenhöhe in Zell am See, Hundsstein in Maria Alm) fand am Hundsstein ihren Abschluß. Lorenz gewann in seiner Klasse alle Rennen, erfuhr zweimal Tagesbestzeit, wurde am Hundsstein Tages-Zweiter und dominierte so die gesamte Rennserie! Herzlichen Glückwunsch zu dieser herausragenden Leistung!

Musikobmann absolviert Stabführerkurs

Der Obmann unserer Trachtenmusikkapelle Robert Leitinger hat erfolgreich den Stabführerkurs absolviert. Im Rahmen eines Festaktes für Verdienste um die Salzburger Volkskultur und Heimatpflege in der Salzburger Residenz wurde ihm kürzlich das Dekret überreicht. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihm für sein weiteres Wirken alles Gute!

Kalchofengut unter Denkmalschutz

Das Kalchofengut wurde mit Bescheid des Bundesdenkmalamtes vom 14. August des Jahres unter Schutz gestellt. In der Begründung wurde unter anderem angeführt, dass

- Das Anwesen in seiner Form ein besonders typisches und unverändertes Beispiel eines Pinzgauer Einhofes darstellt,
- nur mehr wenige Objekte in dieser Ursprünglichkeit zu finden sind,
- der Hof ein wertvolles Anschauungsbeispiel einstiger ländlicher Handwerkstätigkeit und Alltagskultur darstellt.

Das Kalchofengut wurde bekanntlich in der Zwischenzeit vom örtlichen Museumsverein angekauft.



VERANSTALTUNGEN IN UNKEN (www.unken.gv.at)

November und Dezember 2009

- 14.11.2009 Tipps zur Homöopathischen Hausapotheke**, 13.00-17.00, Gemeinschaftsraum
Referentin: Barbara Stelzer, Klassische Homöopathin
Anmeldung bei Christine Vitzthum (06589/4506), Unkostenbeitrag: € 10,-, begrenzte Teilnehmerzahl (25)
- 20.11.2009 Jahreshauptversammlung des Schiclubs** mit Neuwahlen des Vorstands
- 22.11.2009 Bürgerinformationsversammlung Neubau Seniorenwohnheim**, 19.30 Uhr, Cafe Wimmer
- 23.11.2009 Adventkranzbinden des ÖGB und Obst- und Gartenbauvereins**, 19.00-21.00 im Gemeinschaftsraum, Anmeldung bis 17.11.2009, beschränkte Teilnehmerzahl
Kursleitung und Anmeldung bei: Floristin Maria Stahl, (Tel. 0664/5053546 tgl. ab 19.00)
- 27.11.2009 Advent im Gartenbau, 11.00-16.00 Uhr im Schloss Oberrain**,
Stimmungsvolle Adventfloristik, selbstgefertigte Produkte, Krippen, Kunstkalender...
- 28.11.2009 Weihnachtsmarkt der ÖVP Frauen Unken**, 14.00-18.00 Uhr, hinter Raiffeisenbank
Adventkränze, Selbstgebasteltes, -gestricktes, -gebrautes, Pferdekutschenfahrten und musikalische Umrahmung. Der Erlös aus dem Adventmarkt und Glühweinstand kommt sozialen Projekten in der Gemeinde Unken zugute!
- Ab 29.11. täglich Glühweinstand der ÖVP Frauen im Dorfpark** ab 17.00 Uhr
- 05.12.2009 Krampusrummel im Dorf**
- 11.12.2009 Eröffnung Krippenausstellung**, 18.00-20.00 Uhr, Gemeinschaftsraum neben Schlecker, musikalische Umrahmung durch den Unkener Singkreis
- 12.12.2009 Krippenausstellung 13.00-17.00 Uhr**
- 13.12.2009 Krippenausstellung 10.00-17.00 Uhr**
- 12.-13.12.2009 Adventdörfel im Dorfpark ab 15.00 Uhr** (Die Aufführungen beginnen um 16.30)
- 19.-20.12.2009 Adventdörfel im Dorfpark ab 15.00 Uhr** (Die Aufführungen beginnen um 16.30)
- 20.12.2009 Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde im Cafe Wimmer ab 14.00 Uhr**

Veranstaltungen des TEH Vereines

TEH Hausapotheke

Die TEH Hausapotheke zeigt, wie regionale Heilpflanzen für die wichtigsten Alltagsbeschwerden eingesetzt werden.

4 Abende im WIFI Zell am See, jeweils 20:00 Uhr

Referentinnen: Dr. Barbara Vockner, Mag.pharm. Vera Wallpach

Termine: 06.11., 13.11., 20.11., 27.11.2009

Anmeldung im WIFI Salzburg: 0662 8888 411 oder 413



Geschenkideen mit Kräutern

Dienstag, 17. November 2009, 19:30 Uhr, Lutzbauer, Unken

Wir stellen Kräutertees, Kräutersackerl, Räuchermischungen und Kräuterbäder her.

Anmeldung beim TEH Verein 0664 5991811 oder per E-Mail: alteheilkunde@teh.at

EUR 7,00 (Nicht-Mitglieder 12,00) + Materialien

Räuchern mit einheimischen Kräutern

Dienstag, 1. Dezember 2009, 19:30 Uhr, Lutzbauer, Unken

Anmeldung beim TEH Verein 0664 5991811 oder Barbara Haider 06589 7459 oder per E-Mail: alteheilkunde@teh.at

EUR 7,00 (Nicht-Mitglieder 12,00)

Anhang: Bauerntheater Lofer – Seniorenvorstellung am 15.11.2009

Unkener Weihnachtsgewinnspiel

Heutallifte Unken – Lifttarife für Einheimische 2009/2010

Der nächste Bürgermeisterbrief erscheint im Dezember 2009. Schickt eure Beiträge bitte **bis 10. Dezember 2009** an woergoetter@gde-unken.salzburg.at. Danke!

